



***moods***  
im schiffbau

Partner



**Zürcher  
Kantonalbank**

# ZKB JAZZPREIS 2008

FINALE:  
30. MAI, 20:00 UHR,  
IM MOODS

ZKB JAZZPREIS

*moods*  
im schiffbau

Partner



Zürcher  
Kantonalbank





**ZKB JAZZPREIS**



# EDITORIAL

Die Zürcher Kantonalbank beweist mit ihrem Engagement für den Jazz jene Kontinuität, die wichtig ist, um Neues entstehen zu lassen und Bestehendes zu konsolidieren.

Für das *Moods im Schiffbau*, den wichtigsten Jazzclub im Land, engagiert sich die ZKB seit 2000. Das Engagement bewährt sich für beide Seiten und passt zu unserer Bank, handelt es sich doch auch beim *Moods* um ein KMU, das sich in einem schwierigen Markt durchzusetzen hat und dies mit Erfolg tut.

Die Jazzszene lebt auch vom Nachwuchs, weshalb uns der alljährliche ZKB Jazzpreis ein wichtiges Anliegen ist. Mit dem Preis, der heuer zum sechsten Mal vergeben wird, möchten wir das jüngere hiesige Jazzschaffen fördern, aber auch unser Engagement bei noch mehr Stamm- und künftigen Kunden bekanntmachen. Dass der Preis inzwischen ziemliches Gewicht hat, beweist die weitere Entwicklung der Siegerbands. Etwa das Trio *Tré* (2007) oder auch Christoph Erbs *erb\_gut* (2005) haben sich nach der Auszeichnung mit dem ZKB Jazzpreis erfolgreich in der Szene durchgesetzt und spielen heute regelmässig im Ausland. Hoffentlich ziehen die diesjährigen Sieger nach.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Finalabend und viele weitere pulsierende Jazznächte im *Moods im Schiffbau*.



DR. URS OBERHOLZER

Präsident des Bankrats der Zürcher Kantonalbank



# EINFÜHRUNG

**Einen stilistischen Querschnitt durch das Moods-Jazzprogramm:** Das boten die zehn jungen, aufstrebenden Bands, die, über die ganze Saison verteilt, im Rahmen des ZKB Jazzpreises im *Moods im Schiffbau* auftraten – von Straight Ahead Jazz über Soul Jazz bis Funk Jazz und Avantgarde. Sämtliche von der Moods-Programmleitung ausgewählten Formationen wurden von drei Experten juriiert. Ende April traf die Jury die Auswahl derjenigen drei Bands, die das Finale bestreiten werden.

Die Endjurierung und die Preisübergabe finden am Finale-Abend unmittelbar im Anschluss an die drei Konzerte statt. Die Preissumme der ZKB für die Siegerband beträgt 10 000 Franken, für Rang 2 gibt es 3000 Franken, der 3. Rang ist mit 2000 Franken dotiert. Die Siegerband erhält zudem die attraktive Möglichkeit, am Eröffnungsabend des Festivals *jazznojazz* im ZKB JazzClub zu spielen – präsentiert von der ZKB und vom Moods.

Die Kriterien für den ZKB Jazzpreis 2008 wurden neu wie folgt definiert: | Die Band muss aktiv und in der Zürcher bzw. Schweizer Jazzszene präsent sein. | Sie hat einen professionellen Auftritt (Performance, Tonträger, Management). | Die leitende Person ist nicht älter als 35-jährig. | Die Band hat musikalisches Entwicklungspotenzial. | Sie nimmt erstmals am ZKB Jazzpreis teil.

Die Jury der diesjährigen Ausgabe besteht aus BOBBY KELLER (ehemaliger Kaufmännischer Direktor der *Tonhalle-Gesellschaft Zürich*), KONI WEBER (Musiker und Leiter der *ESSE Musicbar Winterthur*), ANNE LISE WETTER (ehemalige Projektleiterin des *Clubfestivals Suisse Diagonales Jazz*). Für das Finale wird die Jury erweitert durch NIKLAUS TROXLER (Leiter des *Jazzfestivals Willisau*) und HANS NÄF (Co-Leiter des *Schaffhauser Jazzfestival*).

SILVIO GARDONI, Mitglied der Moods-Programmleitung





# DIE FINALISTEN

**01 Hildegard lernt fliegen** | Die Combo um den Berner Sänger Andreas Schaerer besticht durch den Verzicht auf ein Harmonieinstrument. Die lustvoll gespielten Kompositionen sind ein Potpourri quer durch die Stile und bewegen sich zwischen komplexer Polymetrik, balladesken Klangkörpern, Kammermusik, Noise Art, Polka und Jazz. Hier wartet eine witzige und fantasievolle Band mit Mut zum Risiko auf ein neugieriges Publikum. | **Line-Up:** ANDREAS SCHAEERER, Kompositionen, Gesang; MATHIAS WENGER, Saxofone, Flöte; PATRICK SCHNYDER, Saxofone, Flöte, Kontrabassklarinette; ANDREAS TSCHOPP, Posaune; MARCO MÜLLER, Bass; CHRISTOPH STEINER, Schlagzeug, Glockenspiel, Special Effects.

**02 Jalazz** | Die vier jungen St. Galler von *Jalazz* wirken als Hausband des St. Galler Jazzclubs *Gambrinus*. Doch nicht nur das, gelten sie doch auch als wohl aufregendstes und erfrischendstes Jazzensemble im Grossraum St. Gallen. Mit ihrem lustvollen und kompakten Spiel verschmelzen sie zu einer faszinierenden Einheit und lassen sich vom Impressionismus, Bebop, Hardbop und Free Jazz genauso beeinflussen wie von afrokubanischen Rhythmen. Das ist Contemporary Jazz im besten Sinne, gespielt von einer demokratischen Band, in der sämtliche Bandmitglieder Kompositionen beisteuern. | **Line-Up:** STEFAN WIDMER, Saxofone; FABIAN MUELLER, Klavier; DUSAN PRUSAK, Bass; JAN GEIGER, Schlagzeug.

**03 Vera Kappeler Trio** | Die in Winterthur wohnhafte Baslerin Vera Kappeler gehört derzeit zu den interessantesten jungen Schweizer Pianistinnen. Die Basis für ihr Triorepertoire bilden bluesige Traditionals und nostalgische, hymnische Weisen, aber auch schroffe, kantige Free-Themen. Hinzu kommen selten gespielte Jazzstandards, etwa von Jerome David Kern, die sich auch im Blues-, Country- oder Folk-Kontext interpretieren lassen. Die Klaviertriobesetzung erweitert die klassisch ausgebildete Kappeler durch zusätzliche Instrumente (Harmonium, Dobro, Toy-Piano u.a.). | **Line-Up:** VERA KAPPELER, Klavier; SIMON GERBER, Bass; LIONEL FRIEDLI, Schlagzeug.



01



02



03

# FERNER SPIELTEN

**04 Antiseptic** | Gewandt flitzt das Oktett durch schräg-süffige Arrangements. Das erfrischende Spektakel enthält Jazzballaden, Rock Tunes, stolpernde Takte und hüpfende (Reggae-)Grooves. Die Möglichkeiten der vierköpfigen Horn Section schöpft Bandleader und Posaunist Seppi Käppeli genussvoll aus und hält sich damit selbst gehörig auf Trab. Mit viel Lust an Groove und Klang erreicht die Band einen beachtlichen Energiepegel. | **Line-Up:** SEPPI KÄPPELI, Posaune, Arrangements, Kompositionen; MATT STÄMPFLI, Trompete, Flügelhorn; MARC STUCKI, Saxofone; CORINNE WINDLER, Saxofone; PETER ESTERMANN, Fender Rhodes; MARKUS MEIER, Gitarre; ANDRÉ POUSAZ, Bass; LIONEL FRIEDLI, Schlagzeug.

**05 Five On Fire** | Das Quintett spielt eingängige Melodien mit Jazzharmonik über Funk- und Jazz-Grooves. Arrangements und Kompositionen stammen aus der Feder von Daniel Gubelmann. Der 30-jährige Saxofonist und Kopf der Band, der an der *Swiss Jazz School* in Bern und an der *Hochschule für Musik Zürich* studierte, liess sich auf Reisen in ferne Länder für das aktuelle Programm inspirieren. Die Musik von *Five On Fire* lädt zum Träumen und Tanzen ein, und feurige Soli kommen garantiert nicht zu kurz. | **Line-Up:** DANIEL GUBELMANN, Saxofone; BERNHARD BAMERT, Posaune; MARCO DREIFUSS, Klavier, Fender Rhodes; PETER LEUZINGER, Bass; DAVID BEGLINGER, Schlagzeug.

**06 Jade** | Die Musik von *Jade* vereint Jazzsongs mit modernen Pop-, Funk-, Drum'n'Bass-, Latin- und Rock-Grooves. Mal weich und luftig, dann wieder hart und dicht, stets stimmungsvoll und dynamisch erklingen die Stücke des Berner Bandleaders und Schlagzeugers Martin Stadelmann. *Jade* lebt aber auch von der Sängerin Sibylle Fässler, die es fürs Zürcher Publikum noch zu entdecken gilt. Sie ist eine der herausragenden jüngeren Schweizer Vokalistinnen im Grenzbereich zwischen Pop und Jazz. | **Line-Up:** MARTIN STADELMANN, Schlagzeug, Perkussion, Kompositionen; SIBYLLE FÄSSLER, Gesang, Lyrics; DAVE SCHERLER, Fender Rhodes; ANDRÉ POUSAZ, Bass; Guest: CARLO NIEDERHAUSER, Cello.



04



05



06

**07 Matthias Siegrist Quartet** | Faszinierende Improvisationen treffen auf intensive, kollektive Stimmungsbilder; sorgfältig arrangierte Themen auf energiegeladenes Interplay. Der renommierte Wiener Gitarrist WOLFGANG MUTHSPIEL sagt über den jungen Zürcher Gitarristen: «Matthias Siegrist ist drauf und dran, eine ganz eigenständige Stimme auf seinem Instrument zu werden. Harmonischer Reichtum, ein herausragendes Gefühl für Timing und Phrasierung und seine individuellen, poetischen Kompositionen machen ein Konzerterlebnis (...) zu einer spannenden Reise.» | **Line-Up:** MATTHIAS SIEGRIST, Gitarre; GABRIEL DALVIT, Saxofone; RICHARD PECHOTA, Bass; ANDREAS SCHMID, Schlagzeug.

**08 Moetzgroup** | Die unkonventionelle Besetzung mit Gitarre, Posaune und Schlagzeug verleiht der Formation einen besonders transparenten Sound. Dank ihrer eigenständigen Klangästhetik hat sich *Moetzgroup* innerhalb der Szene bereits einen klingenden Namen gemacht. Hier als Bandleader des eigenen Trios im Einsatz, ist Andi Mötz nicht nur als versierter Sideman gefragt, sondern auch als Urheber einiger beachtlicher Kompositionen und Arrangements. Mit dabei: Andreas Tschopp, einer der meistbeschäftigten und vielseitigsten Trombonisten, sowie Michael Bucher, Bandleader und Produzent mit bestem Ruf. | **Line-Up:** ANDI MÖTZ, Schlagzeug; MICHAEL BUCHER, Gitarre; ANDREAS TSCHOPP, Posaune.

**09 Simon Wyrsch Quartet** | Hier treffen vier Musiker mit unterschiedlichem musikalischem Background aus verschiedenen Altersklassen aufeinander. Der erst 23-jährige Simon Wyrsch rückt mit dieser Band die eher selten eingesetzte Klarinette ins aktuelle Licht des Modern Straight Ahead Jazz. Wyrsch tut dies mit viel Kompetenz und als begnadeter Improvisator, der das gesamte Spektrum des Instruments beherrscht. Das Quartett präsentiert eine bunte Mischung aus Eigenkompositionen und auserlesenen Standards. | **Line-Up:** SIMON WYRSCH, Klarinette; ARMIN STIERLI, Klavier; WILLI FRAUENFELDER, Bass; LUKAS MANTEL, Schlagzeug.



07



09



08

**10 Troja** | 2003 wurde das Trio vom heute 30-jährigen Surseer Pianisten Peter Zihlmann ins Leben gerufen. Es spielt bewusst mit Stimmungen – gerne mit nordisch-melancholischen. Das Repertoire von *Troja*, ausschliesslich Eigenkompositionen des Bandleaders, ist enorm vielfältig. Da wechseln sich funkige, energetische Passagen mit fast kammermusikalischen, folkigen Sequenzen ab. Mal ist die Musik luftig schwebend, dann wieder dicht und erdig. Durch ihren breiten musikalischen Background verstehen es die drei Musiker gekonnt, dies alles zu einem homogenen Gesamtbild verschmelzen zu lassen. | **Line-Up:** PETER ZIHLMANN, Klavier; PATRICK SOMMER, Bass; TOBIAS FRIEDLI, Schlagzeug.



**ZKB JAZZPREIS**



